



INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

NEUGESTALTUNG UND ERWEITERUNG DES WELSER VOLKSGARTENS



Volksgarten – Ein Lebensraum für Generationen

NEUGESTALTUNG UND ERWEITERUNG DES VOLKSGARTENS

DATEN UND FAKTEN

Baubeginn: April 2025

Eröffnung: Sommer 2026

Eröffnung Landesgartenschau: April 2027

Investitionsvolumen: Rund 20 Mio. Euro

WELS SCHAFFT LEBENSQUALITÄT

Mit dem **Abriss der alten Hallen** am Messegelände startet das Welser **Jahrhundertprojekt Volksgarten Neu**. Dadurch schaffen wir einen mehr als **zehn Hektar** großen Park für die Bevölkerung und die Gäste der Stadt. Zusätzlich handelt es sich hierbei um **Österreichs größtes Entsiegelungsprojekt**.

Der bestehende Volksgarten wird als **Park für Generationen** bis zum Traunufer erweitert. Mit **vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten** wird er seine historische Bedeutung zurückerhalten. Die Anregungen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess wurden – so weit als möglich – eingearbeitet.

Es entsteht ein **Ort mit hoher Aufenthaltsqualität** und **zahlreichen Freizeitangeboten** mit sehr großer Bedeutung für die Stadtökologie sowie für die Anpassung an den Klimawandel.

ENTSIEGELUNG

Der Schwerpunkt liegt auf der **Erhaltung der natürlichen Bodenstruktur** durch die Wiederverwendung von Bodenaushub von nahe gelegenen Baustellen. Helle Oberflächenmaterialien auf Wegen und Plätzen sollen die Wärmeaufnahme des Bodens geringhalten, **neue schattenspendende Bäume** nach dem Heranwachsen die Luft kühlen und deren Qualität verbessern.

BEPFLANZUNG

Bei den **40 Arten** der rund **500 neuen Bäume** liegt großes Augenmerk auf Klimabeständigkeit („Zukunftsbäume“), ökologischem Wert sowie gestalterischen Aspekten. Die Bestandsbäume geben dem Volksgarten Raum und Struktur und bleiben mit eigenen **Maßnahmen zum Baumschutz** natürlich erhalten.

Baumfällungen sind nur dann nötig, wenn **Standicherheit** sowie generelle Überlebensfähigkeit nicht mehr gewährleistet oder wenn Bäume bereits krank oder im Absterben sind. Notwendige Fällungs- und Rückschnittarbeiten in der Bauphase finden **außerhalb der Vogelbrutzeit** statt.

Heimische Gehölze, Sträucher und **Stauden** sollen bestehende Naturgebiete verbinden und die **Biodiversität** und die **ökologische Vernetzung** fördern.

Nicht heimische Gehölze vertragen Trockenheit und Wärme besser. Die rund 50 Arten und Sorten kombinieren das **Beste aus beiden Welten**.



Foto: Stadt Wels / Salih Alagic

VOLKSGARTEN – EIN LEBENSRAUM FÜR GENERATIONEN



Wels entsiegelt – und das mehr als jede andere Kommune in Österreich! Der Volksgarten Neu wird das Stadtklima verbessern, die Innenstadt mit dem Traunfluss verbinden und die Lebensqualität von ganz Wels steigern. Ich freue mich, dass es nun endlich losgeht.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



Foto: Yewo Landscapes GmbH

GESTALTUNGSELEMENTE DER GRÜNOASE IM ZENTRUM DER STADT

WASSER

Wasser ist ein **zentrales Gestaltungselement** im Volksgarten und wird erlebbar als „Seerosenteich“, „Wasserspielplatz“ und „Fontänenfeld“. **Wasserelemente** ermöglichen die **Abkühlung der Stadt** und sorgen für ein **angenehmes und kühles Mikroklima**. Die **Traun** spielt natürlich ein **zentrales Element** im Volksgarten. Das **geplante Wasserfontänenfeld** am Traunuferplatz lädt Kinder zum Spielen und Erwachsene zum Erholen ein.

WELSER BUCHT

Eine weitere Verbesserung der Aufenthaltsqualität direkt am Ufer bietet die Welser Bucht: Diese wird auf **Sitzstufen einen freien Blick auf die Traun** ermöglichen. Die terrassierte Landschaft bietet laut Planung auch **Platz für kleinere Veranstaltungen**. An heißen Sommertagen lädt die Welser Bucht mit ihrem lauschigen Uferplatz, ebenso wie der bereits bestehende **Traunstrand**, zum Abkühlen ein.

SEEROSENTEICH

Der **Seerosenteich** auf der **großen Liegewiese** wird eine Ergänzung zum bestehenden Volksgartenteich bilden. Ein Kiesstrand mit großen Steinen wird zum Entspannen, Beobachten und Träumen einladen. Den Rest des Teiches umspannt ein Schilfgürtel: Dieser soll eine konstant gute Wasserqualität gewährleisten und verschiedenen Tierarten als Lebensraum dienen. Den Zu- und Durchgang soll eine Brücke durch das Schilf und das offene Wasser gewährleisten.



Foto: pexels/ClickerHappy

AUFENTHALTSQUALITÄT

Der Volksgartenpark wird barrierefrei sein. **Sitzbänke** entlang der Promenade laden zum **Verweilen** ein. Das Hauptareal des Parks wird eingezäunt und voraussichtlich in den Nachtstunden aus Sicherheitsgründen versperrt sein. Die Bereiche außerhalb des Zaunes bleiben rund um die Uhr öffentlich zugänglich. Ein Durchgang von der Stadthalle zum Traunufer wird jederzeit möglich sein.

PARK FÜR ALLE

Die Einteilung des Volksgartenparks in **drei gut sichtbare Zonen** ermöglicht es, dass auf die Bedürfnisse der Besucher eingegangen wird. Die erste Zone bildet entlang des Ufers einen **Bewegungsraum** für sportbegeisterte Menschen. In der von Bäumen umfassten Mitte als zweite Zone finden sich **zwei Freizeitflächen**. Eine große **Spielplatzfläche** mit Schwerpunkt **Wasser und Abenteuer** bietet für alle Kinder die Möglichkeit sich auszutoben. Als dritte Zone rund um den Volksgartenteich und die Gradieranlage wird der Bestand mit seinen großen Bäumen erweitert. Offene Wiesen- und Rasenflächen laden zum Verweilen ein – **Ruhe und Erholung** stehen hier im Fokus. Eine gute Durchwegung des Areals ist mit Verbindungs- und Rundwegen gewährleistet.



Der neue Volksgarten wird ein lebendiger Ort für alle. Als wesentlicher Bestandteil der Innenstadt rückt er Wels näher an die Traun und trägt maßgeblich zur Attraktivierung unserer Stadt bei. Das Element „Wasser“ wird sich hierbei wie ein roter Faden durch das ganze Areal ziehen. Es entsteht ein Raum für Begegnungen, Austausch, Erholung, Sport und Spiel, der noch vielen nachfolgenden Generationen Freude und Lebensqualität bringen soll.

**Vizebürgermeisterin
Christa Raggl-Mühlberger**

FREIZEIT UND SPORT

SPORT- UND FITNESSZONE

Entlang des Traunufers wird eine **Sport- und Fitnesszone** errichtet. Die bereits bestehende Promenade wird dabei integriert und dadurch aufgewertet. Eine Verbreiterung des Geh- und Radweges erfolgt mittels Grünstreifen, um ausreichend Platz für Flanierer, Läufer und Radfahrer zu schaffen.

In der von Bäumen umfassten Mitte als eigene Zone finden sich auf rund **16.000 Quadratmetern** zwei große **Spiel- und Sportbereiche**. Eine große Spielplatzfläche mit **Schwerpunkt Wasser und Natur** wird südlich des bestehenden Volksgarten- teiches für Kinder zahlreiche Möglichkeiten zum Naturerleben, Austoben, Klettern, Verstecken oder Freunde treffen bieten. Im östlichen Teil des Volksgartenparks werden **Sportflächen für verschiedenste Ballsportarten** wie Beachvolleyball und Streetball 3 x 3 sowie ein Calisthenics-Bereich etc. entstehen.

Insgesamt kann auf einer Fläche von rund **6.000 Quadratmetern** zwischen **28 verschiedenen Spielgeräten** gewählt werden.



Foto: Stadt Wels / Salih Alagic

HUNDEFREILAUFZONE

Auf einer **1.880 Quadratmeter** großen Fläche haben Hundebesitzer die Möglichkeit, ihren Hund in einem eingezäunten Bereich ohne Maulkorb und Leine laufen zu lassen. Spielen mit Artgenossen, Rückruftraining oder sonstige Aktivitäten sind somit möglich. Eine **Pergola mit Sitzmöglichkeiten** dient als Witterungsschutz.

Die Nutzung der Freilauffläche soll – wie bei den bereits bestehenden Anlagen – täglich von 06:00 bis 22:00 Uhr – möglich sein.



Das Naherholungsgebiet an der Traun wird durch den Volksgarten Neu mit seinen zahlreichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten enorm aufgewertet. Die zusätzlichen Bäume werden nach dem Heranwachsen vor allem im Sommer wertvollen Schatten spenden. Für die Einhaltung der nächtlichen Ruhe wird ein gewisser Teil des Volksgartens in der Nacht abgesperrt, das restliche Areal bleibt rund um die Uhr zugänglich.

Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß

VERANSTALTUNGEN

Der Volksgarten wird **Austragungsort** verschiedenster Arten von **Veranstaltungen** werden. Einzelne Bereiche, wie die bereits erwähnte Welscher Bucht, werden die perfekten Rahmenbedingungen dafür bieten.

Natürlich werden die bestehenden Einrichtungen wie die **Stadthalle**, das **Welios** und der **Tiergarten** auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen, sei es als Ausflugsort oder Austragungsort von Veranstaltungen. Diese Einrichtungen sind sowohl für die Bürger der Stadt Wels eine tolle Möglichkeit, ihre Freizeit zu verbringen, als auch für Besucher der Stadt. Die Einrichtungen sind auch während der Bauphasen geöffnet und freuen sich über Ihren Besuch.

Die erste große Veranstaltung im neuen Volksgartenareal wird die **Landesgartenschau** sein, die von **April bis Oktober 2027** stattfinden wird.



Fotos: Wels Marketing & Touristik GmbH

ÖFFNUNGSZEITEN

Tiergarten

Mitte März bis Mitte Oktober: 07:00 bis 19:45 Uhr
Mitte Oktober bis Mitte März: 08:00 bis 16:45 Uhr

Welios

Di und Mi: 09:00 bis 13:00 Uhr | Do und Fr: 09:00 bis 16:00 Uhr
Sa, So und Feiertag: 10:00 bis 18:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Die Infrastruktur für weitere Veranstaltungen ist gegeben. Man ist bereits in Kontakt mit verschiedensten Veranstaltern, um den Park von **kleinen Events** bis zu **großen Wanderausstellungen** zu bespielen. Ziel ist es, sowohl den Welsern als auch den Besuchern im Winter wie im Sommer ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.



Der neue Volksgarten wird ein Highlight für unsere Bevölkerung und unsere Gäste. Besonders erfreulich aus touristischer Sicht ist, dass Wels die Landesgartenschau 2027 mit dem Volksgarten als Hauptschauplatz ausrichten wird. Davon wird auch unsere historische Innenstadt mit ihren Geschäften, Lokalen, Sehenswürdigkeiten und Museen – einschließlich des Welios – profitieren.

Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Tourismus)

MOBILITÄT IM VOLKSGARTEN

VOLKSGARTENALLEE UND TIERGARTENALLEE

Die **Volksgartenallee** schafft eine **markante Verbindung zwischen Stadthalle und Traun** und bringt so den Fluss als prägendes Element der Stadt ein Stück näher. Dieser Hauptweg durch den neuen Volksgarten mündet am sogenannten **Traunuferplatz** in die **Uferpromenade**. Die weitere Fortsetzung Richtung Traun ist durch die **Welser Bucht** gegeben.

Die **Tiergartenallee** verbindet den Norden des Areals mit dem Traunfluss. Östlich der Lokalbahn wird als Ausgangspunkt der neue Tiergartenplatz entstehen: Als Kreuzungspunkt zwischen der neuen Allee, dem bestehenden Parkplatz/Volksfestareal, der Unterführung Richtung Tiergarten und Messegelände sowie dem Zugang zur Bahnhaltestelle bildet er einen **Ort zum Ankommen**.

Als weitere Ankunftsplätze sind der Bereich vor der Stadthalle und der Traunuferplatz sowie die beiden Parkplätze Volksfestareal und südlich des Welios vorgesehen. Eine **gute Durchwegung des Areals** ist mit Verbindungs- und Rundwegen gewährleistet.

Alle **Parkplätze** werden mit sogenannten **Rasengittersteinen** oder **Rasenlinern** versehen und werden versickerungsfähig. Zwischen den Fugen werden geeignete Saatenmischungen gesät, welche die Parkplätze optisch aufwerten.



Foto: pixelio/Thomas Max Müller

FUSS- UND RADWEG AN DER TAUN

Der bestehende Weg an der Traun wird verbreitert und zur Verhinderung von Konflikten wird der **Geh- und Radweg baulich getrennt**.

ALMTALBAHN

Die **Erreichbarkeit** mit der **Almtalbahn**, Haltestelle Messe Wels, wird **auch in Zukunft gewährleistet werden**. Der Zugang zum Bahnsteig wird im Zuge der Umbaumaßnahmen saniert und barrierefreier gestaltet.



Was für jede Baustelle gilt, trifft beim Großprojekt Volksgarten noch mehr zu: **Naturgemäß** gibt es während der Bauphase zeitweilige Sperren und Umleitungen, ungewohnte Geräuschkulissen und ein gewisses Maß an Verschmutzungen. Dafür bekommt die Stadt Wels danach einen wunderbaren urbanen Grünraum mit klug angelegter Durchwegung, guter Erreichbarkeit und ausreichend vorhandenen Parkmöglichkeiten.

**Stadtrat
Stefan Ganzert
(Mobilität)**

MESSEHALLE 22 – DER NEUE STANDARD FÜR MESSEN, KONGRESSE UND EVENTS

DATEN UND FAKTEN

Baubeginn: 13. Jänner 2025 mit dem Abriss der alten Landwirtschaftshallen

Geplante Fertigstellung: Jänner 2026

Budgetierte Gesamtkosten laut Gemeinderatsbeschluss: 34 Mio. Euro

Finanzierung: 50 % Messe Wels
50 % Land OÖ, Stadt Wels

Die Halle wird auf dem **Areal der bisherigen Viehversteigerungshallen** errichtet und bietet auf einer verbauten Grundfläche von rund **11.500 Quadratmetern Grundfläche** eine **Ausstellungsfläche** von **9.200 Quadratmetern** mit einer Raumhöhe von zehn Metern – ideal für Veranstaltungen jeder Art.

Bei der Planung stand die **Funktionalität** im Vordergrund, damit die Messehalle 22 größte Flexibilität und unterschiedlichste Nutzungsvarianten bietet. So können alle Hallen einzeln oder im Gesamtverbund genutzt werden, was mehrere kleinere oder eine große Veranstaltung ermöglicht. Mit der Möglichkeit, die Messehalle 22 in drei separate Sektoren zu unterteilen, können gleichzeitig verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden, ohne sich gegenseitig zu stören.

Egal, ob Fachmesse, Konzert, Events oder Konferenz – die Messehalle 22 bietet die **ideale Kulisse** für jede Art von Veranstaltung. Flexible Besprechungsräume und eine durchdachte Gastronomie für kleine und große Anlässe runden das Gesamtkonzept ab, das sämtliche Anforderungen an eine moderne Infrastruktur erfüllt.



Foto: FZ Architekten

Mit Beginn der Arbeiten **Ende April** wird die **Rosenaauer Straße** zwischen Almtalbahn und Welios **aufgelassen**. Die **Parkplätze** zwischen bestehendem Volksgartenteich und den zu entfernenden Messehallen 1 bis 8 **entfallen**. Neue Stellplätze für Messebesucher wird es auf der Trabrennbahn geben.

Die **Pollheimerstraße** kann bis Oktober 2025 wie bisher genutzt werden. Die **Rosenaauer Straße** zwischen Rennbahnstraße und Welldorado wird westlich der zukünftigen Messehalle 22 neu geführt.

Die **Hauptausfahrt der Baustelle** befindet sich beim Welios. Daher wird es in der **Pollheimerstraße** und der **Volksgartenstraße** zu verstärktem Baustellenverkehr kommen.

Eine **zweite Ausfahrt** wird sich **gegenüber des Welldorado** befinden und zu Verkehr in der Rosenaauer Straße und Rennbahnstraße führen.

Durch die parallel verlaufenden **ÖBB-Arbeiten an der Almtalbahn** wird es außerdem **Baustellenverkehr** über die **Fabrikstraße** geben. Hier ist allerdings deutlich weniger Verkehr zu erwarten.

BAUPHASE 1 UND 2:

Ende April 2025 beginnen die Arbeiten zur Erweiterung des Volksgartens. Begonnen wird mit dem **Abriss der Messehallen 1–13**, was voraussichtlich **bis September 2025** dauern wird.

Im **Juli und August** wird der **Vorplatz der Stadthalle saniert** und dafür **gesperrt**. Der bestehende Volksgarten bleibt zugänglich. Darüber hinaus wird mit den **ersten Infrastrukturarbeiten**, dem Teichbau sowie den Vorbereitungen für Zaunfundamente, Wegebau Park und den ersten Sportflächen begonnen.

Der **Radweg an der Traun** ist in dieser Zeit grundsätzlich befahrbar. Es kann jedoch aus Sicherheitsgründen kurzzeitig zu **Sperrungen** des Traunuferrad/Gehwegs kommen (Zeitraum Juni–August 2025).

Der **Gehweg** rund um die **Almtalbrücke** ist in dieser Zeit in Wels gesperrt und nur von Thalheim aus erreichbar.

BAUPHASE 3:

Ab **Oktober** starten die Arbeiten zur Vorbereitung der Welscher Bucht und der Wasserspiele sowie Oberbodenarbeiten und Baumpflanzungen. Von **Dezember 2025 bis Frühjahr 2026** findet der Wegebau sowie der Bau des Traunuferparks statt.

Dafür wird die **Pollheimerstraße** zeitweise gesperrt. Die Parkplätze im Bereich Bootshaus werden dauerhaft auf einen neuen Parkplatz südlich des Welios verlegt. Die Pollheimerstraße vor dem Bootshaus wird verkehrsberuhigt und nur noch für die Anlieferung und für den Fuß- und Radverkehr nutzbar sein. In diesem Bauabschnitt (Oktober 2025 bis einschließlich Februar 2026) wird auch der **Radweg am Traunufer** zwischen Welldorado und Ascheter Straße / Traungasse gesperrt und über die Thalheimer Seite umgeleitet. Die Umleitung erfolgt über den Museumssteg, die Ascheter Straße, Treppelweg und Trodatsteig zur alten Traunbrücke.

BAUPHASE 4:

Zwischen **März und Mai 2026** werden Sanierungsarbeiten im Volksgarten stattfinden, sowie Baum- und Strauchpflanzungen, Ausstattung ökologischer Bereiche und der Einbau der Spielgeräte. Es kann teilweise zu einer Sperrung des Volksgartens kommen.

Der Radweg ist nun wieder befahrbar.



GUT ZU WISSEN

INFORMATIONSMANAGEMENT

Unter wels.at/volksgarten finden Sie alle **aktuellen Informationen** rund um das Projekt und den **Baufortschritt**. Zur Beantwortung allfälliger Fragen steht eine eigens eingerichtete **Info-Hotline** unter Tel. **+43 7242 677 22 55** täglich von 09:00 bis 13:00 Uhr beziehungsweise per E-Mail volksgarten@wels.at zur Verfügung.

TIERGARTEN

Der **Tiergarten** ist von den Umbaumaßnahmen vorerst nicht betroffen.

Nach Fertigstellung des Volksgartens bleibt der Tiergarten ohne Einschränkung von der Maria-Theresia-Straße erreichbar. Außerhalb der Messezeiten ist der Tiergarten weiterhin über den südlichen Eingang zugänglich. Zu Zeiten des Messebetriebes wird der Tiergarten in Zukunft von Süden her nicht uneingeschränkt zugänglich sein.

PARKEN

Die Parkplätze nördlich des Volksgartens sind wie gehabt weiter während den Bauarbeiten nutzbar. Die Parkplätze direkt nördlich der bestehenden Messehallen 1-8 entfallen ersatzlos ab Beginn der Abbrucharbeiten.

Trotz der Errichtung des Volksgartens und des Neubaus der Messehalle 22 stehen **auch in Zukunft etwa gleich viele Parkplätze** zur Verfügung. Dies wird durch die Schaffung von **705 neuen befestigten Parkflächen** auf der **Trabrennbahn** möglich, die an Messetagen genutzt werden können. Insgesamt werden **2.080 Parkplätze am Messegelände** vorhanden sein.

VERKEHRSWEG RUND UM DIE HALLE 22

Das **Welldorado** sowie die **Trabrennbahn** und auch die Institutionen im Welldorado sind bereits jetzt über die neue **Zufahrtsstrasse** erreichbar. Nach Fertigstellung der Halle 22 wird es zu messefreien Zeiten einen Durchgang für Fußgänger und Radfahrer durch das Messegelände zum Welldorado geben.

In messefreien Zeiten stehen die Parkflächen der Messe Wels wie gehabt für die Besucher des Welldorado zur Verfügung. Die neuen Flächen auf der Trabrennbahn sind nur bei Bedarf im Messebetrieb für Messebesucher beziehungsweise bei Großveranstaltungen verfügbar.

ALMTALBRÜCKE

Die ÖBB sanieren parallel die Brücke, wofür der **Zugverkehr zwischen Montag, 7. Juli und Freitag, 5. September 2025 eingestellt** wird. In dieser Zeit soll auch der Zugang zum Bahnsteig saniert werden.

Die Zugänglichkeit zur ÖBB Station Messe wird, eventuell zeitweise mit Umwegen, aber stets gegeben sein.